


LANDESFREMDENVKERSVERBAND POMMERN, STETTIN · 1936
ORTSNUMMER 1153 · SCHUTZGEBÜHR 10 PFENNIG

UBERREICHT DURCH:



Offenbad
Zinnowitz
auf Usedom

Offenbad
Zinnowitz
auf Usedom







Frei von jedem Zwang



ledig von Sorgen und
Alltagsgedanken,
in Sonne und Seeluft,
in fröhlicher Gesellschaft
können auch Sie
Ihre Erholungswochen
verleben in



Zinnowitz
am Ostseestrand



Teilansicht des Strandes mit Seebrücke

Dieser Führer kann Ihnen leider nur einen Teil der Schönheiten und Vorzüge unseres Bades im Bilde zeigen. Aber bisher war noch jeder Gast, der einmal hier zur Erholung weilte, von dem Aufenthalt begeistert. Beweis hierfür sind uns die große Zahl der Stammgäste und die stetig steigende Kurgastzahl. / Zinnowitz liegt auf der Insel Usedom und ist zu erreichen ab Berlin mit direkten Schnellzügen ohne Wagenwechsel in vierstündiger Fahrt, oder mit der Bahn bis Stettin und ab Stettin mit Salondampfer der Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft (Strecke Stettin-Swinemünde-Zinnowitz-Rügen). Ab Stettin werktäglich 11 Uhr.



Allgemeines. Durch seine herrliche Lage und sein gesundes, heilkräftiges Waldseeklima, verbunden mit einer behaglichen Lebensweise, die nichts von dem unruhervollen Treiben eines Lupusbades kennt, sich aber auch fernhält von der Dürftigkeit eines Stranddorfbades, sichert sich Zinnowitz einen ersten Platz unter den Ostseebädern. Ein besonderer Vorzug ist die unmittelbare Verbindung von Wald und See. Der den Ort umgebende prächtige Buchen-, Eichen- und Nadelwald reicht überall bis dicht an den Strand heran und zieht sich meilenweit mit der ebenfalls bewaldeten Düne längs der Küste hin.

Konzertplatz mit Musikpavillon



Strandstraße

Mit seinen sauberen, geschmackvollen Villen, teils an breiten Promenadenalleen oder auch versteckt im Walde gelegen, teils gebettet in großen Parkanlagen und Gärten, oder hingefügt an die sanft ansteigenden Hänge des westlichen Glienberges, bietet Zinnowitz ein entzückendes Bild landschaftlichen Reizes.

Jeder Kurgast ist somit in der Lage, seine Wohnung nach Bedarf und Geschmack zu wählen, entweder von frischen Seewinden umbraust oder vor Nord- und Ostwinden durch Wald und Glienberg geschützt. Infolge seiner Lage zwischen Ostsee und Achter-

wasser – einer Bucht des Pommerschen Haffs – hat Zinnowitz ein gesundes und gleichmäßiges Klima und bleibt durch die Luftströmung, die sich aus dieser günstigen Lage ergibt, von starken Gewittern und sonstigen Wetterschwankungen weitgehendst verschont. Die Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt, gemischt mit der ozonreichen Luft der weiten Waldungen, wirkt in der wohlthätigsten Weise auf Lunge und Haut.

Der Badestrand, völlig steinfrei und feinsandig, senkt sich ganz allmählich zur See hin und ladet ein zu angenehmem Aufenthalt in Licht, Luft und Sonne.



Kurzeit und Kurmittel.

Die Kurzeit beginnt Anfang Mai und dauert bis in den Spätherbst hinein. Neben den bereits erwähnten klimatischen Vorzügen ist das wichtigste Heilmittel das kalte Seebad. In einem Warmbade können warme See- und Süßwasserbäder sowie medizinische Bäder genommen werden. Bei Stoffwechselfrankheiten, Blutarmut, Rachitis, Skrofulose, ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut, Respirations- und Digestionsorgane wurden beste Heilerfolge erzielt.

Unterkunft. Zahlreiche Hotels, Pensionen, Fremdenheime und Privathäuser sind zur Aufnahme der Gäste gerüstet und bieten angenehmen Aufenthalt (siehe Wohnungsnachweis). Zimmer mit voller, teilweiser oder auch ohne Verpflegung, sowie komplette Küchenwohnungen zur eigenen Wirtschaftsführung stehen in verschiedenen Preisklassen zur Verfügung und tragen sowohl den verwöhntesten, wie auch den bescheideneren Ansprüchen Rechnung.

Ausblick vom Walde auf die See



Dünenpromenade



„Graf Zeppelin“ besucht Jinnowitz





Gymnastik am Strande

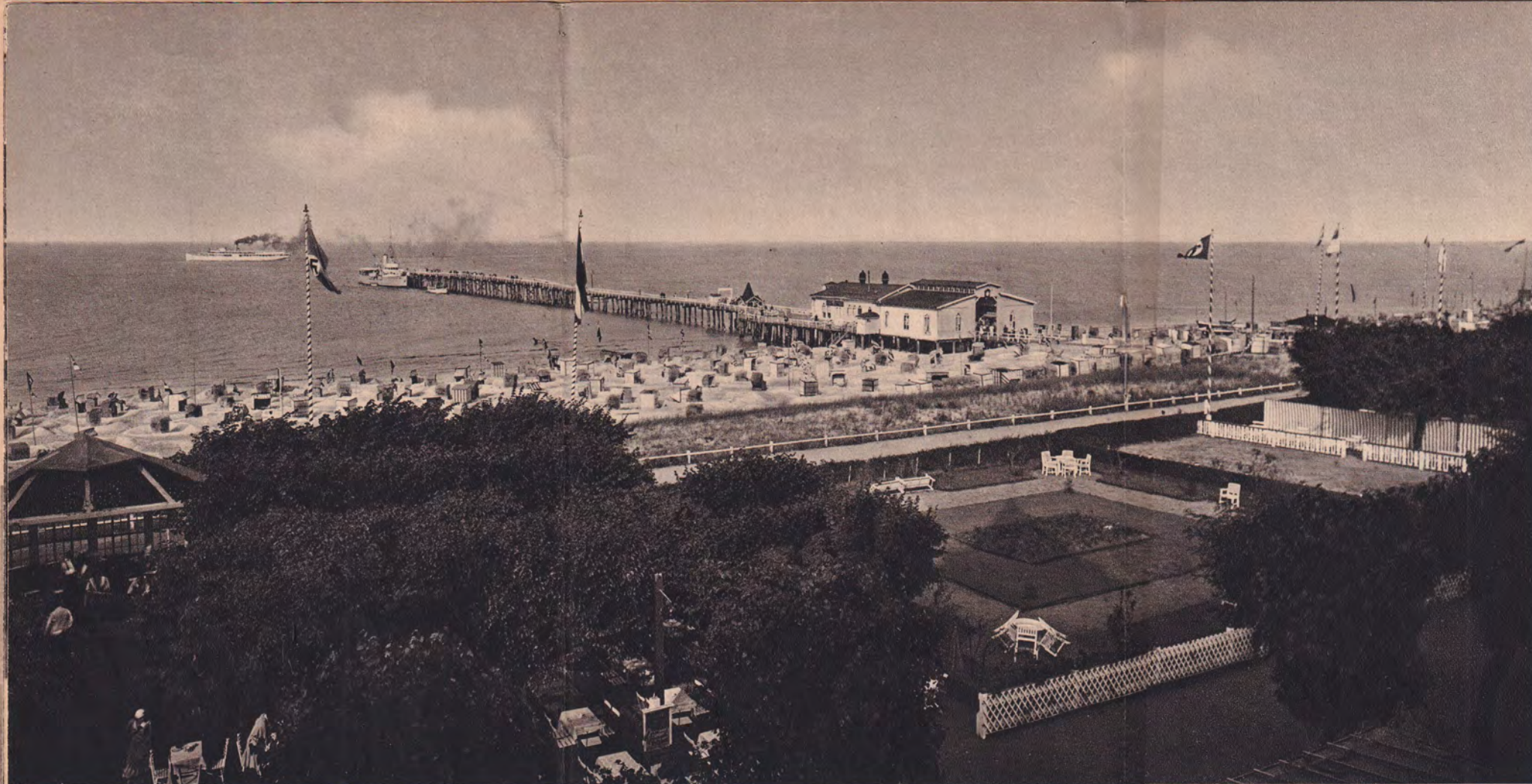


Unterhaltung. Für die Abwechslung in der Tageseinteilung ist reichlich gesorgt. Während der Hauptsaison finden täglich zwei Kurkonzerte, ausgeführt von dem 24 Mann starken Orchester des Stadttheaters Greifswald unter der bewährten Leitung des bekannten Kapellmeisters Arthur Lipsch, Berlin, statt. Die täglichen Gymnastikstunden am Strande, an denen jeder Kurgast unentgeltlich teilnehmen kann, erfreuen sich großer Beliebtheit. Diese Körperschulung in Luft, Licht und Sonne wird geleitet von der staatlich geprüften Gymnastiklehrerin Fräulein Ilse Neß, Berlin-Pankow. Wasserspiele, Tauziehen und sonstige Belustigungen, begleitet vom Kurorchester, vereinen unsere Gäste bei fröhlichem Spiel vormittags im Bade. Ein großer Lesesaal steht den Gästen von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends zur Verfügung.

Zurückkehrender Ausflugsdampfer



Strand-
burgen-
wett-
bewerb

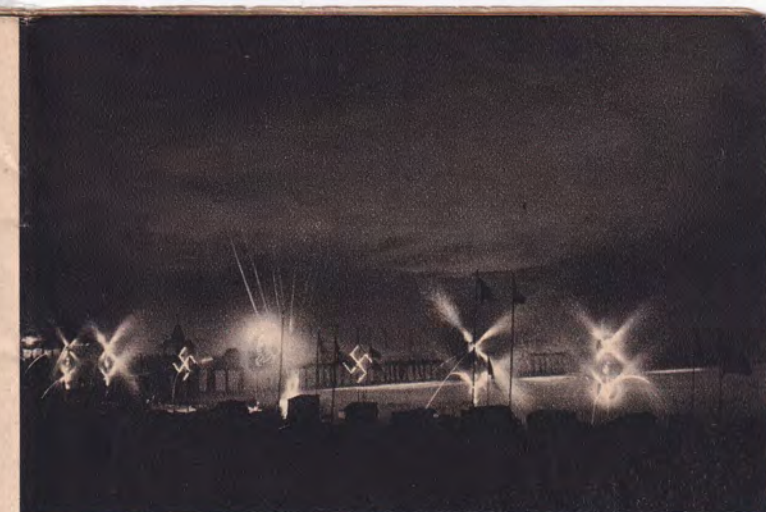


Anlagen am Strande

Gute Hauskapellen der Cafés in Strandgärten sorgen nachmittags für Unterhaltung und Tanz. Tadellose Tennisplätze bieten Gelegenheit zur Ausübung des Tennissportes. Geprüfter Tennislehrer von Ruf steht zur Verfügung. Besonders beliebt ist abends der Bummel beim Klang der Kurkapelle auf der schönen Strandpromenade sowie auf der 400 Meter in die See gehenden Landungsbrücke. Reunions und Tanzabende in den Gaststätten bringen ständige Abwechslung. Hinzu kommen die Veranstaltungen der Badeverwaltung, wie Tanz-, Schwimm- und Tennisturniere, Strandburgenbauwettbewerbe, Sportfest, Preischießen auf dem Schießstand des Zinnowitzer Kleinkaliber-Schützenvereins und für die Kleinen ein großes Kinderfest mit anschließendem Brillantfeuerwerk.



Luftiges Badeleben



Brillantfeuerwerk am Strande



Oben: Tanz im Freien - Unten: Brillantfeuerwerk am Strande



Ausflüge. Mit Dampfer nach der Insel Rügen oder mit Motorbooten nach der Insel Greifswalder Die und den Nachbarbädern. — Landausflüge nach dem Streckelberg bei Koserow, dem Buchberg auf der Halbinsel Gnitz, zur alten Herzogstadt Wolgast u. a. m.

Kurtaxe. Die Kurtaxe für die Ostseebäder ist einheitlich festgesetzt und beträgt in Zinnowitz:

für die 1. Person einer Familie 60 Pfennig, 2. Person 50 Pfennig, 3. und 4. Person derselben Familie 30 Pfennig pro Tag bis zur Höchstdauer von 30 Tagen, über diese hinaus ist der Aufenthalt kurtaxfrei. Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahre zahlen die Sätze der 3. resp. 4. Person einer Familie. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahre zahlen keine Kurtaxe. Hausangestellte gelten als Familienangehörige. Vorstehende Sätze gelten für die Hauptsaison 1. Juni bis 31. August. Vorsaison (15. bis 31. Mai) und Nachsaison (1. bis 15. September) 50 Prozent der vorstehenden Sätze.

Praktische Ärzte zahlen keine Kurtaxe, deren Ehefrauen und unselbständige Kinder zahlen die für die 2. resp. weiteren Personen derselben Familie zu entrichtenden Kurtaxsätze. Zahnärzte (nicht Dentisten) erhalten die gleiche Ermäßigung, jedoch nur für ihre Person. Die Entrichtung der Kurtaxe hat am Tage nach der Ankunft zu erfolgen, anderenfalls dieselbe unter Hinzurechnung eines Botenlohnes von 50 Pfennig eingezogen wird. Im Falle der Bedürftigkeit können Vergünstigungen nur dann gewährt werden, wenn sie vorher mit den von der Badeverwaltung erhältlichen Vordrucken schriftlich beantragt werden.

Preise der Bäder. Die kalten Bäder sind frei für Kurkarteninhaber. Bei Benutzung einer Ankleidezelle ist für jede Person eine Gebühr von 20 Pfennig zu



Ausschnitte aus herrlichen Waldspaziergängen

entrichten. Für Benutzung des offenen Seebades ist die Aufstellung eines Strandkorbes oder Zeltes Bedingung. Warmbäder:

Erwachsene.....	je Bad RM. 1.25
Kinder bis zu 6 Jahren.....	je Bad RM. 0.75
Sitzbäder.....	je Bad RM. 1.—
Sichtennadel- oder Solbäder.....	je Bad RM. 1.75
Kohlensäure- oder Sauerstoffbäder	je Bad RM. 2.50
Lichtkastenbäder.....	je Bad RM. 2.50
Moorbäder.....	je Bad RM. 4.50
Medizinische Bäder für Kinder....	je Bad RM. 1.25
Schaumbäder.....	je Bad RM. 3.—





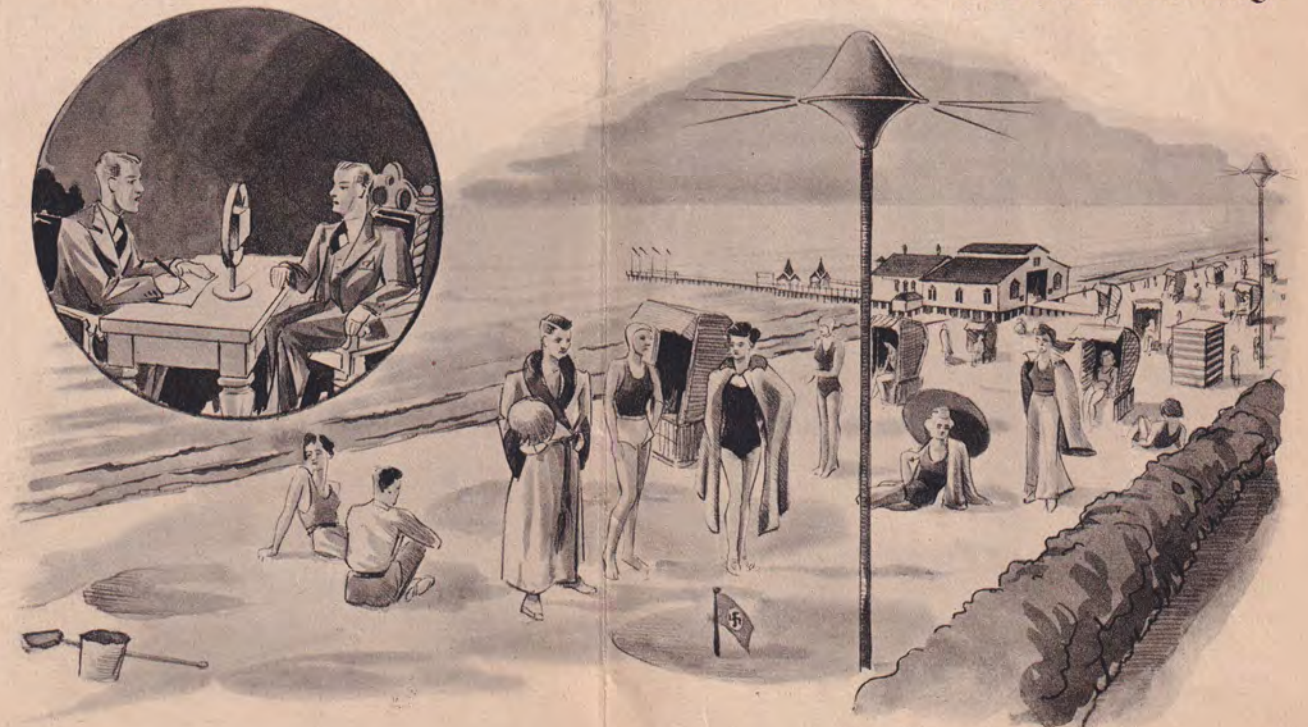
Segelbootfahrt

Informationen. 1. Kur- und Gemeindeverwaltung: Neue Strandstraße 7a, Fernruf 301. Die Geschäftsräume sind geöffnet von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr. Sprechstunden des Kurdirektors und Bürgermeisters täglich, außer Freitags, von 10 bis 12 Uhr, Fernruf 352. 2. Polizeiverwaltung: Glienbergweg 14, Fernruf 246. Sprechstunden des Amtsvorstehers Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 9 bis 12 Uhr. 3. Ärzte: Dr. med. Nogalski, Waldstraße 1, Sprechstunden von 8 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$ und von 14 $\frac{1}{2}$ bis 16 Uhr, Fernruf 273. — Dr. med. Schumann, Neue Strandstraße 7a, Sprechstunden von 8 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$ und von 15 bis 16 $\frac{1}{2}$ Uhr, Fernruf 287. 4. Emil Schlaf, staatlich geprüfter Dentist, Neue Strand-

straße 7a, Sprechstunden von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, Fernruf 377. 5. Apotheke: Wilhelmstraße 24. 6. Post-, Telegraphen- und Fernsprechamt (Selbstanschlußbetrieb): Neue Strandstraße 1. Öffentliche Fernsprechstellen: Post und in der Lesehalle. 7. Evangelisch-lutherische Kirche, katholische Kirche. 8. Banken: Spar- und Darlehnskasse, Waldstraße 1; Kostocker Bank, Dünenstraße 24; Zinnowitzer Bank, Zweigstelle der Vorschuss- und Sparbank Wolgast e. G. m. b. H., Alte Strandstraße 2; Kreissparkasse, Zweigstelle Zinnowitz, Alte Strandstraße 80. 9. Höhere Privatschule (Oberrealschule, Reformreal- und Reformgymnasium i. L.) mit Schülerheim.

Und zum Schluß . . .

Eine angenehme Überraschung bereiteten wir unsern Gästen der Saison 1934 durch die Schaffung einer fast über den gesamten Strand verteilten Lautsprecheranlage. Mit der Inbetriebnahme dieser Anlage wurde den am Badestrand erholungsuchenden Kurgästen der Aufenthalt dadurch angenehmer gestaltet, daß dem fast überall üblichen, von den Kurgästen als störend empfundenen Ausklingeln und Ausrufen, Zettelverteilen usw. Einhalt geboten wurde. Seit diesem Tage werden regelmäßig einmal täglich alle den Kurgast interessierenden Bekanntmachungen durch Lautsprecher bekanntgegeben. Viele dankbare Anerkennungen liegen vor von Kurgästen, die durch die unentgeltliche Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage wieder in den Besitz verlorengegangener Wertgegenstände gelangten. Die Kurverwaltung wünscht, mit jedem Kurgast während seines Aufenthaltes im Ostseebad Zinnowitz und darüber hinaus in engster Fühlung zu bleiben, alle Wünsche und Anregungen zu erfahren und diese, soweit es möglich ist, zu erfüllen. Aus diesem Grunde werden erstmalig in der Saison 1936 an einigen Tagen in der Woche Unterhaltungen (Sprechstunden) zwischen Kurgästen und dem Kurdirektor stattfinden, die, durch Lautsprecher übertragen, von allen am Badestrand weilenden Kurgästen mitgehört werden können. Jeder Kurgast kann an diesen Unterhaltungen teilnehmen! Besonderen Wert legt die Kurverwaltung auf Wünsche und Anregungen, die allgemein interessieren und durch deren Erfüllung möglichst allen Kurgästen der Aufenthalt im Ostseebad Zinnowitz noch angenehmer gestaltet werden kann. Für die besten Anregungen unserer Gäste sind wertvolle Preise ausgesetzt. Die Kurverwaltung.



Auszug aus der deutschen Hotelordnung:

1. Aufnahme. Der Gastvertrag gilt als abgeschlossen, sobald die Zimmer bestellt und zugesagt sind; die Preise verstehen sich einschließlich der Benutzung der gemieteten Räume und der öffentlichen Einrichtungen des Beherbergungsbetriebes sowie für Heizung und Beleuchtung. Für Bedienung wird ein Zuschlag zum Rechnungsbetrag erhoben, der tariflich geregelt ist.
 2. Vorausbestellung von Zimmern. Es ist den Gästen dringend zu empfehlen, bei Zimmeranfragen und -bestellungen Rückporto beizufügen und ihre volle Heimatschrift anzugeben, da sonst keine Sicherheit der Belegung gegeben ist, die erst mit der Zusage des Beherbergungsbetriebes erfolgt. Die Vor-

ausbestellung verpflichtet den Gast zur termingebundenen Annahme des Zimmers; er ist dem Hotel bei Nichtbezug zu Schadenersatz verpflichtet.

3. Dauer der Miete. Falls eine andere Vereinbarung nicht getroffen wurde, gilt der Mietvertrag als für einen Tag abgeschlossen. Wenn für einen längeren Aufenthalt besondere Bedingungen vereinbart worden sind, so kann der Beherbergungsbetrieb im Falle vorzeitiger Abreise die volle Vergütung des dadurch erlittenen Schadens fordern. Die gewährten Vergünstigungen treten in einem solchen Falle außer Kraft. Sofern das bestellte Zimmer vor 9 Uhr bei der Ankunft oder später als 18 Uhr bei der Abfahrt vom Gaste in Anspruch genommen wird, ist der Beherbergungsbetrieb zur Berechnung einer weiteren Übernachtung berechtigt.

I. Hotels

Name des Betriebes	Name des Besitzers oder Leiters	Straße und Hausnummer (im Plan sind die Straßen mit Buchstaben [A] bezeichnet)	Sernsprecher	Bettenanzahl	Davon		Bettpreise			Vollpension (Zimmer einschl. Verpflegung)			Fließ. Wasser	Bad im Hause	Garagen
					Einbettzimmer	Zweibettzimmer	Voraison bis 30. 6.	Haupt-saison	Spätsaison	Voraison bis 30. 6.	Haupt-saison	Spätsaison			
					RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.				
Bahnhofshotel	Frau C. Wienck	Alte Strandstraße 10 A	277	22	10	6	1.50 bis 2.-	2.- bis 2.50	1.-	4.- bis 5.-	4.50 bis 5.50	—	—	ja	—
Hotel Deutsches Haus	W. Senje	Swinemünder Str. 30 V	312	14	2	6	1.50 bis 2.-	1.50 bis 2.-	1.-	4.- bis 4.50	4.50 bis 5.-	—	—	ja	—
Hotel Kaiserhof	Jans Risch	Wilhelmstraße 8 Y	325	34	6	14	2.-	2.50 bis 3.-	1.25	4.50 bis 5.50	5.- bis 6.50	—	—	ja	—
Hotel Nordischer Hof	G. Wöllner	Swinemünder Str. 10 V	388	20	4	8	1.50 bis 2.50	1.50 bis 2.50	1.-	4.- bis 4.50	4.50 bis 5.50	—	—	ja	—
Hotel Sanssouci	G. Engelbrecht	Alte Strandstraße 85 A	360	30	6	12	2.-	2.- bis 2.50	1.-	4.50 bis 5.-	5.- bis 5.50	—	—	ja	—
Hotel Seeblick	Germ. Franke	Dünenstraße 10 X	285	32	4	14	1.75 bis 2.25	2.- bis 2.50	1.25	6.- bis 7.-	6.25 bis 7.50	—	—	ja	—
Hotel Vaterland	Lindner	Waldstraße 2 E	315	10	2	4	2.-	2.- bis 2.50	1.25	5.- bis 6.-	5.50 bis 7.-	—	—	—	—
Hotel zur Ostsee	Gustav Jabnte	Dünenstraße 20 E	272	56	16	20	2.20 bis 2.75	2.20 bis 3.30	1.25	5.- bis 5.50	6.- bis 7.-	—	—	ja	—
Kurhaus Preußenhof	Dir. E. Klaar	Dünenstraße 6 E	302	110	30	40	2.50 bis 4.50	3.- bis 5.50	1.50	6.50 bis 9.-	7.50 bis 11.-	—	—	ja	ja
National-Casino	S. Wengoborski	Neue Strandstraße 3 P	—	12	2	5	1.25 bis 1.50	2.- bis 2.50	1.25	5.- bis 6.-	5.50 bis 7.50	—	—	—	—
Park-Hotel	E. Kindermann	Waldstraße 9 X	330	60	10	25	2.-	2.- bis 2.50	1.-	4.50 bis 5.50	5.- bis 7.-	—	—	—	—
Richters Hotel	E. Richter	Dünenstraße 8 E	336	44	12	16	2.- bis 4.-	2.50 bis 4.50	1.25	5.50 bis 7.50	6.- bis 8.50	—	—	—	—
Schwabes Hotel	Paul Dillner	Dünenstraße 4 E	303	80	20	30	2.25 bis 4.50	2.50 bis 5.-	1.25	7.- bis 9.-	7.50 bis 11.-	—	—	ja	ja

2. Fremdenheime mit Verpflegung (Pensionen)

Name des Betriebes	Name des Besitzers oder Leiters	Straße und Hausnummer (im Plan sind die Straßen mit Buchstaben [A] bezeichnet)	Sernsprecher	Bettenanzahl	Davon		Fließ. Wasser			Vollpension (Zimmer einschl. Verpflegung)			Bad im Hause	Zentralheizung	Garagen
					Einbettzimmer	Zweibettzimmer	Zimmer	warm	Kalt	Voraison bis 30. 6.	Haupt-saison	Nach-saison ab 16. 8.			
					RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.				
Haus Am Walde	W. Labahn	Aneippstraße 9 N	—	13	3	5	—	—	—	4.- bis 4.50	4.50 bis 5.-	—	—	—	—
Haus Barten	G. Schulz	Diebststraße 2 Q	—	33	1	16	—	—	—	4.25 bis 5.-	4.75 bis 5.50	—	—	—	—
Haus Bergfried	Fr. Banzhaf	Aneippstraße 18 N	—	6	—	3	—	—	—	4.25 bis 5.-	5.- bis 6.-	—	—	—	—
Haus Borchert	E. Borchert	Waldstraße 28 X	235	13	3	5	—	—	—	4.50 bis 5.50	5.- bis 7.-	ja	—	ja	—
Haus Bucheneck	L. Reslau	Seestraße 1 U	—	7	1	3	—	—	—	4.50 bis 5.50	5.- bis 6.-	—	—	—	—
Haus Jabnte	S. Jabnte	Seestraße 3 U	257	35	9	13	—	—	—	4.50 bis 6.-	5.- bis 6.50	—	—	—	—
Haus Margarete	M. Ludwig	Karlstraße 2 K	268	20	9	2	—	—	—	4.25 bis 4.50	5.- bis 5.50	—	—	—	—
Haus Tuskulum	L. Fein	Dünenstraße 17 E	—	11	3	4	—	—	—	5.- bis 6.-	6.50 bis 7.-	—	—	—	—
Kurpension Schöngrün	E. Diefenbach	Frankstraße 1 G	328	29	3	13	16	ja	ja	4.50 bis 6.-	5.- bis 7.50	ja	ja	—	—
Milchkuranstalt Brubin	St. Kathel.	Alte Strandstr. 12 A	—	9	1	4	—	—	—	4.- bis 5.-	4.50 bis 5.-	—	—	—	—
Pension Beerhoven	Rich. Grimm	Wilhelmstraße 22 Y	—	22	6	8	—	—	—	4.25 bis 4.50	5.- bis 6.-	—	—	—	—
Pension Dünenschloß	B. Ruhlmann	Neue Strandstr. 4 P	356	86	16	35	6	ja	—	5.- bis 6.50	5.50 bis 8.-	—	tw.	ja	—
Pension Erholung	K. Lochmann	Neue Strandstr. 2 P	368	52	8	22	—	—	—	4.75 bis 5.50	5.50 bis 7.-	—	—	—	—
Pension Felicitas	P. Mangel	Waldstraße 22 X	—	31	3	14	—	—	—	4.25 bis 5.50	5.- bis 6.-	—	tw.	ja	—
Pension Frauenlob	A. Trzaska	Dünenstraße 1 E	215	36	4	16	8	—	ja	5.- bis 7.-	6.- bis 9.-	—	ja	—	—
Pension Frohmin	G. Uecker	Alte Strandstraße A	339	35	5	15	—	—	—	4.50 bis 5.50	5.- bis 6.-	—	—	—	—
Pension Germania	G. Meyer	Wilhelmstraße 6 Y	—	36	12	12	—	—	—	4.25 bis 4.75	4.75 bis 5.75	—	—	—	—
Pension Glienberg	D. Schweigert	Waldstraße 14 X	311	70	2	34	8	—	ja	4.50 bis 5.-	5.- bis 5.50	—	—	—	—
Pension Glück auf der Höhe	C. Schumacher	Waldstraße 15 X	—	16	—	8	—	—	—	4.25 bis 4.50	4.75 bis 5.-	—	—	—	—
Pension Großmann	E. Großmann	Wilhelmstraße 2 Y	366	75	15	30	—	—	—	4.50 bis 5.50	5.- bis 7.-	—	—	—	—
Pension Heimdal	L. Bauer	Waldstraße 18 X	—	14	4	5	—	—	—	4.50 bis 5.-	5.50 bis 6.-	—	—	—	—
Pension Jostenstufen	L. Diekmann	Waldstraße 7 X	—	26	4	11	—	—	—	4.25 bis 5.-	5.- bis 6.-	—	—	—	—
Pension Lug ins Land	Geschw. Krummhaar	Glienbergweg 16 X	—	14	2	6	—	—	—	4.50 bis 5.-	5.- bis 5.50	—	—	—	—

2. Fremdenheime mit Verpflegung (Pensionen) - Fortsetzung

Name des Betriebes	Name des Besitzers oder Leiters	Straße und Hausnummer (im Plan sind die Straßen mit Buchstaben [A] bezeichnet)	Sernsprecher	Bettenanzahl	Davon		Fließ. Wasser			Vollpension (Zimmer einschl. Verpflegung)		Bad im Hause	Zentralheizung	Garagen
					Einbettzimmer	Zweibettzimmer	Zimmer	warm	Kalt	Voraison bis 30. 6.	Haupt-saison			
					RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.			
Pension Malchow	Jans Risch	Wilhelmstraße 1 Y	—	34	6	14	—	—	—	4.50 bis 5.50	5.- bis 6.50	—	—	—
Pension Mehl	A. Mehl	Waldstraße 1 X	—	12	4	4	—	—	—	4.50 bis 5.50	5.- bis 6.-	—	—	—
Pension Miramare	Fr. Wolff	Dünenstraße 11 E	231	48	2	23	—	—	—	5.- bis 6.-	5.50 bis 8.50	—	—	—
Pension Moll	Gerd. Moll	Wilhelmstraße 18 Y	242	41	5	18	4	—	ja	4.50 bis 5.-	5.- bis 5.50	—	—	ja
Pension Quisiana	E. Westmann	Dünenstraße 5 E	249	29	5	12	12	ja	ja	5.- bis 5.50	6.- bis 8.-	ja	tw.	—
Pension Reuter	Marg. Sinje	Wilhelmstraße 10 Y	—	20	2	9	—	—	—	4.50 bis 5.50	5.- bis 6.-	—	—	—
Pension Seeadler	W. Diederich	Waldstraße 16 X	236	50	10	20	30	—	ja	4.50 bis 5.-	5.- bis 6.-	—	tw.	ja
Pension Seestern	Gartmann Erben	Dünenstraße 2 E	284	48	4	22	—	—	—	5.- bis 6.-	5.50 bis 8.-	ja	—	—
Pension Stilleben	M. Uebabr	Blumenstraße 1 C	—	12	4	4	—	—	—	3.50 bis 4.-	4.50 bis 5.50	—	—	—
Pension Viktoria-Luise	L. Körner	Dünenstraße 15 E	307	59	11	24	—	—	—	5.50 bis 6.50	6.50 bis 8.50	—	—	—
Pension Vineta	M. Jech	Waldstraße 8 X	—	29	3	13	—	—	—	4.25 bis 5.-	5.- bis 6.-	—	—	—
Pension Wald und See	E. Lucht	Dünenstraße 22 E	378	60	12	24	10	—	ja	5.- bis 6.50	6.- bis 8.-	—	—	—
Pension Waldkrone	W. Dinsie	Vinetastraße 5 W	374	39	3	18	16	—	ja	5.- bis 5.50	5.50 bis 6.50	ja	tw.	—
Pension zur Eiche	S. Temme	Waldstraße 12 X	—	42	4	19	—	—	—	4.50 bis 5.50	5.- bis 6.-	—	—	—
Pension Waldeslust	Fr. Krämer	Forststraße 3 F	—	13	3	5	—	—	—	4.50 bis 5.50	5.- bis 6.-	—	—	—

3. Fremdenheime ohne Verpflegung (Logierhäuser), Küchenwohnungen

Name des Betriebes	Name des Besitzers oder Leiters	Straße und Hausnummer (im Plan sind die Straßen mit Buchstaben [A] bezeichnet)	Sernsprecher	Bettenanzahl	Davon		Fließ. Wasser			Bettpreise (Mindest- und Höchstpreise)		Küchen-wohnungen	Garagen
					Einbettzimmer	Zweibettzimmer	Zimmer	warm	Kalt	Voraison bis 30. 6.	Haupt-saison		
					RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.		
Engels Blockhaus	Verw. O. Schulz	Gust.-Adolf-Str. 3 Z	—	14	2	6	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 2.-	—	—
Haus Am Meer	A. Ramm	Dünenstraße 18 E	233	45	5	20	—	—	—	1.25 bis 1.75	1.75 bis 2.25	teilw.	—
Haus Asgard	M. Krümmel	Rastanienallee 10 L	—	17	1	8	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Haus Baldursheim	A. Fritz	Aneippstraße 4 N	—	13	1	6	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Haus Geschwister Büßow	Geschw. Büßow	Kirchstraße 1 M	—	15	5	5	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	—	—
Haus Dornröschen	O. Jenning	Waldstraße 19 X	—	26	—	13	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Haus Else	S. Lewin	Bergstraße 1 B	—	14	2	6	—	—	—	1.- bis 1.25	1.50 bis 2.-	teilw.	—
Haus Gebrüde	C. Gebrüde	Diebststraße 6 Q	—	22	2	10	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Haus Ganni	J. Moll	Bergstraße 15 B	—	14	2	6	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Haus Hoffmann	M. Hoffmann	Forststraße 1 F	—	32	4	14	14	—	ja	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	—	—
Haus Irma	K. Wilhelm	Kirchstraße 8 M	—	14	—	7	—	—	—	1.- bis 1.25	1.50 bis 2.-	teilw.	—
Haus Kochs	H. Kochs	Dannweg 2 D	—	19	3	8	11	—	ja	1.25 bis 2.-	1.50 bis 3.-	—	—
Haus Michaels	E. Michaels	Wilhelmstraße 11 Y	—	14	6	4	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Haus Neblsen	St. Neblsen	Wilhelmstraße 12 a Y	—	16	2	7	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	—	—
Haus Ribbert	Ww. Ribbert	Rastanienallee 1 L	—	14	—	7	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Haus Roseneck	Fr. Ercke	Dünenstraße 13 E	—	25	3	11	—	—	—	1.25 bis 2.-	1.50 bis 2.50	teilw.	—
Haus Saldsieder	Fr. Markardt	Neue Strandstr. 5 P	—	45	7	19	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 2.-	teilw.	—
Haus San Remo	M. Uebdin	Neue Strandstr. 8 P	—	36	6	15	7	—	ja	1.25 bis 1.50	1.50 bis 2.-	teilw.	—
Haus de Sombre	S. de Sombre	Neue Strandstr. 9 P	—	19	1	9	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 2.-	teilw.	—
Haus Sternberg	Geschw. Sternberg	Alte Strandstr. 75 A	—	10	4	3	—	—	—	1.- bis 1.25	1.25 bis 1.50</		

3. Fremdenheime ohne Verpflegung (Logierhäuser), Küchenwohnungen - Fortsetzung													
Name des Betriebes	Name des Besitzers oder Leiters	Straße und Hausnummer (Im Plan sind die Straßen mit Buchstaben [A] bezeichnet)	Stempelsprecher	Bettenanzahl	Davon		Fließ. Wasser			Bettpreise (Mindest- und Höchstpreise)		Küchen- wob- nungen	Garagen
					Einbett- zimmer	Zweibett- zimmer	Zimmer	warm	kalt	Vor- saison bis 30. 6. Nachsaison ab 1. 8.	Haupt- saison 1. 7. bis 15. 8.		
Villa Elfriede	L. Soldwedel	Wilhelmstraße 13	Y	13	3	5	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Villa Elfinore	Ww. M. Schulz	Alte Strandstr. 84	A	12	4	4	—	—	—	1.— bis 1.50	1.50 bis 2.—	teilw.	—
Villa Sabl	R. Sabl	Dünenstraße 21	E	50	6	22	—	—	—	1.25 bis 3.—	1.75 bis 3.50	teilw.	—
Villa Hubel	Sr. Hubel	Wilhelmstraße 16	Y	22	2	10	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Villa Gertrud	Ww. U. Schult	Dünenstraße 9	E	52	4	24	—	—	—	1.25 bis 1.75	1.75 bis 2.50	teilw.	ja
Villa Hildegard	U. Gaefke	Dünenstraße 2a	E	32	4	14	—	—	—	1.25 bis 1.75	2.— bis 2.50	teilw.	—
Villa Johanna	J. Tern	Wilhelmstraße 5	Y	22	4	9	—	—	—	1.— bis 1.50	1.50 bis 2.25	teilw.	—
Villa Matilde	E. Schlorff	Kneippstraße 1	N	12	—	6	—	—	—	1.— bis 1.50	1.75 bis 2.—	—	ja
Villa Meeresblick	S. Wolff	Dünenstraße 14	E	385	48	22	—	—	—	1.50 bis 2.50	2.— bis 3.—	teilw.	—
Villa Ost	R. Niemann	Wilhelmstraße 3b	Y	12	—	6	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 2.—	teilw.	—
Villa West	U. Dabl	Wilhelmstraße 3	Y	12	—	6	—	—	—	1.— bis 1.50	1.50 bis 2.—	—	—
Waldfischchen	G. Gesehat	Glienbergweg 3/4	H	18	—	9	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—

4. Zimmervermietung ohne Verpflegung

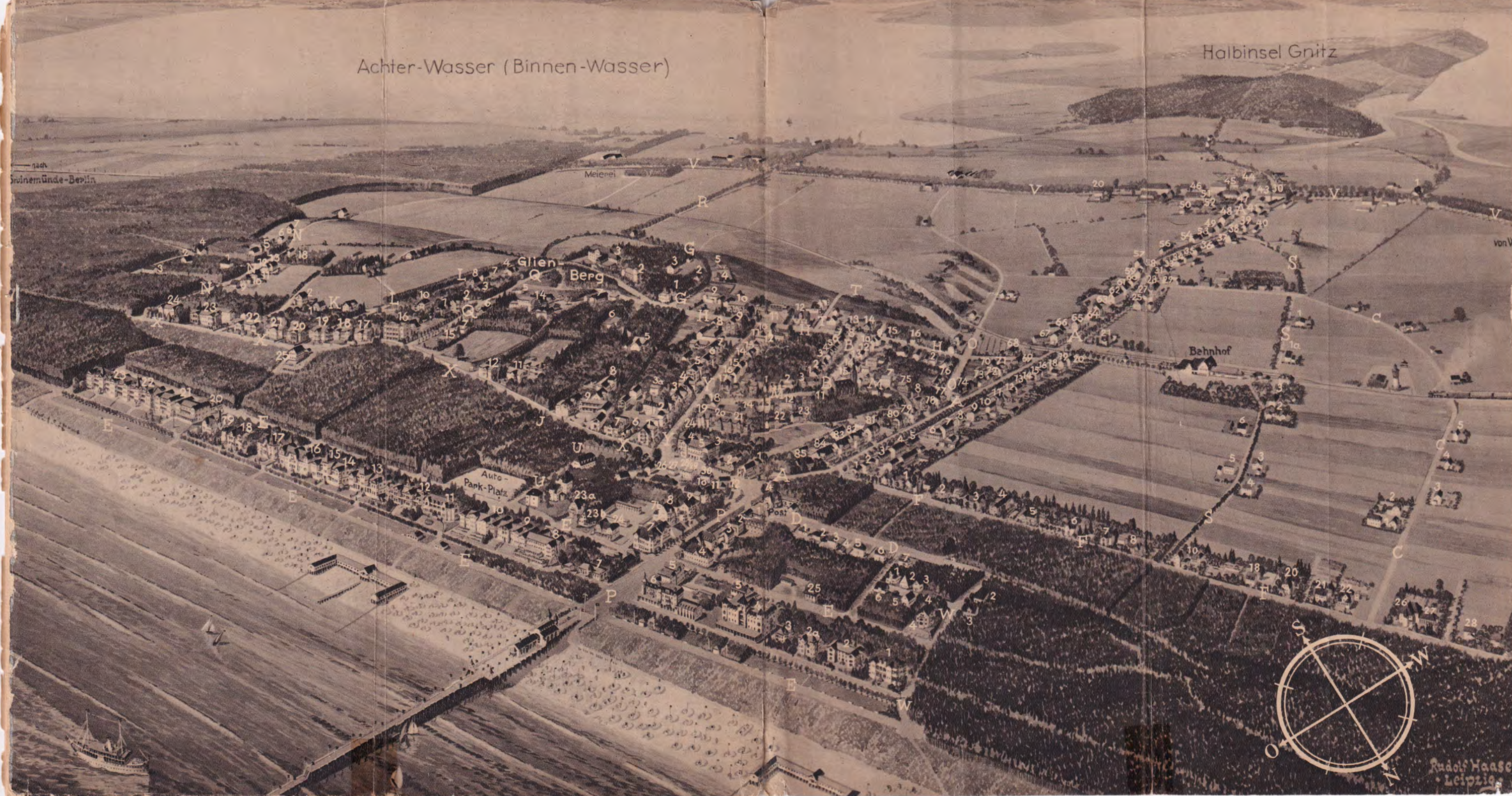
Name des Betriebes	Name des Besitzers oder Leiters	Straße und Hausnummer (Im Plan sind die Straßen mit Buchstaben [A] bezeichnet)	Stempelsprecher	Bettenanzahl	Davon		Fließ. Wasser			Bettpreise (Mindest- und Höchstpreise)		Küchen- wob- nungen	Garagen
					Einbett- zimmer	Zweibett- zimmer	Zimmer	warm	kalt	Vor- saison bis 30. 6. Nachsaison ab 1. 8.	Haupt- saison 1. 7. bis 15. 8.		
Dreimäderlhaus	U. Radüge	Glienbergweg 12	H	6	—	3	—	—	—	1.— bis 2.—	1.25 bis 2.50	—	—
Saus Benter	W. Benter	Glienbergweg 2	H	6	—	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Bergfrieden	U. Schulz	Diestraße 7	Q	9	1	4	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	—	—
Saus Bernstein	S. Bernstein	Mösklenweg	O	6	—	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	—	—
Saus Bugle	Sr. Bugle	Wilhelmstraße 14	Y	11	3	4	—	—	—	1.— bis 1.50	1.25 bis 2.50	—	—
Saus Dora-Lies	R. Grimm	Kirchstraße 5	M	8	2	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Edelweiß	S. Tünke	Kirchstraße 6	M	10	2	4	—	—	—	1.— bis 1.50	1.25 bis 1.75	teilw.	—
Saus Gröblich	M. Gröblich	Alte Strandstr. 18	A	9	3	3	—	—	—	1.— bis 1.50	1.25 bis 1.75	—	—
Saus Genfert	Geschw. Genfert	Bergstraße 7a	B	9	1	4	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.75	—	—
Saus Giese	R. Giese	Sorffstraße 7	F	6	—	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Giesela	Ww. L. Finze	Dünenstraße 25	E	6	—	3	—	—	—	1.25 bis 2.—	1.75 bis 2.50	teilw.	—
Saus Giesela	B. Schäfer	Dünenstraße 25	E	6	—	3	—	—	—	1.25 bis 2.—	1.75 bis 2.50	—	—
Saus Hauschild	W. Hauschild	Schubertstraße 1	T	8	—	4	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Hedwig	S. Mönch	Vinetastraße 2	W	12	2	5	—	—	—	1.25 bis 2.—	1.50 bis 2.50	—	—
Saus Heimke	Ww. Heimke	Bergstraße 4	B	8	—	4	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Hemke	Sr. Hemke	Dannweg 4	D	6	—	3	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 2.—	teilw.	—
Saus Herta	M. Behrens	Gust.-Adolf-Str. 1	Z	10	2	4	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 1.75	teilw.	—
Saus Immanuel	R. Sischer	Diestraße 5	Q	9	1	4	5	ja	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 1.75	—	—
Saus Klöpfer	P. Klöpfer	Dannweg 3	D	9	3	3	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 1.75	teilw.	—
Saus Knaak	Ww. E. Knaak	Alte Strandstr. 3	A	10	2	4	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.75 bis 2.50	—	—
Saus Krüger	Ww. E. Krüger	Gust.-Adolf-Str. 4	Z	10	2	4	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 1.75	teilw.	—
Saus Laabs	U. Laabs	Frankstraße 4	G	6	—	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Lange	U. Gaack	Alte Strandstr. 1	A	224	8	4	—	—	—	1.25 bis 2.—	1.50 bis 2.—	—	—
Saus Metas Heim	O. Stegemann	Salzborstweg 6	S	7	1	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Neumann	E. Neumann	Alte Strandstr. 66	A	6	—	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Schulz	U. Schulz	Schubertstraße	T	7	1	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Sonnengold	S. Wilhelms	Mösklenweg	O	10	4	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Uebe	M. Uebe	Gust.-Adolf-Str. 6	Z	12	2	5	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 2.50	teilw.	—
Seidehaus	W. Udebahr	Blumenstraße 2	C	6	—	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 2.50	teilw.	—
Landhaus Sellert	J. Sellert	Glienbergweg 5	H	9	1	4	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Landhaus Lindenhof	S. v. Nathusius	Glienbergweg 6	H	13	3	5	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	—	—
Min Gäsung	U. Gilm	Kneippstraße 10	N	12	—	6	—	—	—	1.— bis 1.50	1.50 bis 2.—	teilw.	—
Sperlingsnest	E. Sperling	Dannweg 7	D	10	2	4	—	—	—	1.25 bis 1.50	1.50 bis 2.—	teilw.	—
Trautes Heim	E. Steffen	Sorffstraße 27	F	6	—	3	—	—	—	1.—	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Villa Waldesblick	M. Gründer	Kirchstraße 3	M	13	1	6	—	—	—	1.— bis 2.—	1.25 bis 2.50	teilw.	—
Zastrows Kub	Ww. M. Zastrow	Glienbergweg 2a	H	10	4	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.50	teilw.	—
Saus Sepp	G. Sepp	Sorffstraße 22	F	7	1	3	—	—	—	1.— bis 1.25	1.25 bis 1.75	teilw.	—
Saus Dofin	Sr. Dofin	Alte Strandstr. 30	A	8	—	4	—	—	—	1.—	1.— bis 1.25	—	—

Eine Liste der Privatzimmer steht auf Anforderung zur Verfügung. Rückporto bitten wir beizufügen.



Achter-Wasser (Binnen-Wasser)

Halbinsel Gnitz



nach
Swinemünde-Berlin

Rudolf Haase
Leipzig

Reiseverbindungen

Mit Dampfer „Rugard“, „Hertha“, „Odin“, „Frigga“ der Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin.

Stettin-Zinnowitz

Vom 3. bis 19. Juni und vom 31. August bis 5. September:
Ab Stettin (Hafenterrasse) Montags, Mittwochs, Freitags
11 Uhr, an Zinnowitz 16 Uhr.

Ab Zinnowitz Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 9.30 Uhr,
an Stettin 15 Uhr.

Vom 20. Juni bis 29. August:

Ab Stettin an allen Werktagen 11 Uhr (vom 21. Juni bis
23. August auch Sonntags).

Ab Zinnowitz an allen Werktagen 9.30 Uhr.

Zinnowitz-Insel Rügen

Vom 3. bis 19. Juni und vom 31. August bis 5. September:
Ab Zinnowitz Montags, Mittwochs, Freitags 16.10 Uhr.

Ab Saßnitz Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 6 Uhr.

Vom 20. Juni bis 29. August an allen Werktagen.

Ausflugsverbindung Zinnowitz-Insel Rügen

Vom 29. Juni bis 21. August Montags, Dienstags, Mittwochs,
Donnerstags, Freitags:

Ab Zinnowitz 8.35 Uhr, an Stubbenkammer 12.20 Uhr, an
Saßnitz 13.15 Uhr.

Ab Saßnitz (Hafen) 17 Uhr, an Zinnowitz 20.15 Uhr.

Zinnowitz-Bornholm

wöchentlich 1 bis 2 Fahrten nach besonderer Ankündigung.

Zinnowitz-Kopenhagen

wöchentlich 1 bis 2 Fahrten nach besonderer Ankündigung.

Flugverbindungen der Deutschen Luft Hansa A.-G.

von und nach Swinemünde (nächster Flughafen):

Berlin Flugzeit 1 $\frac{3}{4}$ Stunden, Flugpreis RM. 28.-

Breslau Flugzeit 3 Stunden, Flugpreis RM. 58.-

Dresden Flugzeit 2 $\frac{1}{2}$ Stunden, Flugpreis RM. 50.-

Halle Flugzeit 2 $\frac{3}{4}$ Stunden, Flugpreis RM. 48.-

Köln Flugzeit 5 $\frac{1}{4}$ Stunden, Flugpreis RM. 88.-

Leipzig Flugzeit 2 $\frac{3}{4}$ Stunden, Flugpreis RM. 48.-

München Flugzeit 4 $\frac{1}{2}$ Stunden, Flugpreis RM. 98.-

Nürnberg Flugzeit 3 $\frac{1}{2}$ Stunden, Flugpreis RM. 77.-

Verlangen Sie in Ihren Reisebüros wahlfreie Rückfahrkarten

Kupfertiefdruck: Gustav Petermann, Hamburg 1 / Die Photos stammen von
Firma Geyer & Co., Breslau, Foto-Kis, Zinnowitz, Foto-Zwermann, Zinnowitz,
und S. Kunze, Zinnowitz.



Bäderbrücke bei Wolgast



Weiterführende Informationen
unter:

[https://www.ortschroniken-mv.de/
index.php/Zinnowitz](https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Zinnowitz)

Weiterführende Themen